

KLARSTELLUNGSSATZUNG -Geisenheim, Kosakenberg-

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I 2004, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. I S. 618) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Geisenheim in ihrer Sitzung am 07.07.2016 folgende

**Klarstellungssatzung
-Geisenheim, Kosakenberg -**
beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

Im Geltungsbereich der Satzung befinden sich folgende Flurstücke:

Flur 15:
3/18, 3/19, 3/14, 3/21, 3/22,

Die Geltungsbereichsgrenze der Klarstellungssatzung ist in der Anlage dargestellt. Die Planunterlage ist verbindlicher Teil der Satzung.

§ 2 Zulässigkeit von Vorhaben

Innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung wird die Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile) beurteilt.

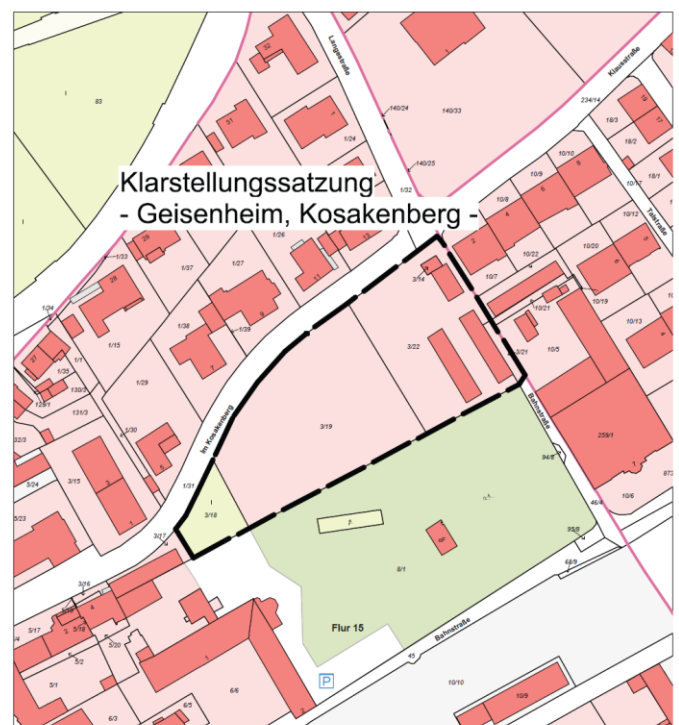
§ 3 Inkrafttreten

Die Klarstellungssatzung - Geisenheim, Kosakenberg - tritt am Tag der Vollendung ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Geisenheim, den 19.07.2016

Frank Kilian
Bürgermeister



**Veröffentlicht im Rheingau-Echo Nr. 29
am 21. Juli 2016**